

| Modul | akad. Periode | Woche         | Veranstaltung: Titel  | LZ-Dimension                        | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel  |
|-------|---------------|---------------|---|-------------------------------------|------------------------|---|
| M01   | WiSe2024      | OE            | Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus der Residenz zum Krankenhaus der Metropole    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | Grundzüge der 300-jährigen Geschichte der Charité beschreiben können.   |
| M01   | WiSe2024      | OE            | Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus der Residenz zum Krankenhaus der Metropole    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | am Beispiel des Neubaus der Charité um 1900 wesentliche soziale, politische und wissenschaftliche Entwicklungslinien der Jahrhundertwende beschreiben können        |
| M01   | WiSe2024      | OE            | Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus der Residenz zum Krankenhaus der Metropole    | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | eine Identifikation mit der Historie der Charité und ihrer Campi entwickeln.  |
| M01   | WiSe2024      | OE            | Vorlesung OE: Studium und Karriere in den Gesundheitsberufen                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern               | Unterstützungsmöglichkeiten bei Studienproblemen und Problemen der Vereinbarkeit von Studium und Familie benennen können.   |
| M01   | WiSe2024      | OE            | Vorlesung OE: Studium und Karriere in den Gesundheitsberufen                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern               | wichtige Einflussfaktoren auf die berufliche Entwicklung benennen können.   |
| M01   | WiSe2024      | OE            | Vorlesung OE: Studium und Karriere in den Gesundheitsberufen                            | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | die eigene Studienmotivation reflektieren.  |
| M01   | WiSe2024      | OE            | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | am Beispiel des Myokardinfarkts den Einfluss des Geschlechts auf Pathophysiologie, Symptomatik und Behandlung beschreiben können.                                   |
| M01   | WiSe2024      | OE            | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern               | die unterschiedlichen Begrifflichkeiten Sex (biologisches Geschlecht) und Gender (soziokulturelles Geschlecht) definieren können.                                   |
| M01   | WiSe2024      | OE            | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender                                      | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | sich des Einflusses von Geschlechterunterschieden auf Forschungsdesign, eigene Krankheitswahrnehmung und Patientenbehandlung bewusst werden.                        |
| M01   | WiSe2024      | als Lernender | Belehrung: Sicheres Arbeiten im Labor   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | die Gefahrensymbole/Gefahrenpiktogramme zuordnen können.  |
| M01   | WiSe2024      | als Lernender | Vorlesung Ströme: Ta panta rhei (alles fließt) - Ströme als Funktionsprinzip des Lebens | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die prinzipiellen Zusammenhänge zwischen Strom, Energie, Potenzial, Leitwert bzw. Widerstand in verschiedenen physiologischen Systemen qualitativ erläutern können. |
| M01   | WiSe2024      | als Lernender | Vorlesung Ströme: Ta panta rhei (alles fließt) - Ströme als Funktionsprinzip des Lebens | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | dem Begriff Potenzial in einigen Teilgebieten der Medizin gebräuchliche Synonyme zuordnen können.   |
| M01   | WiSe2024      | als Lernender | Vorlesung Ströme: Ta panta rhei (alles fließt) - Ströme als Funktionsprinzip des Lebens | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | reflektieren: „Es gibt nichts Praktischeres“ [fürs Lernen, Diagnostizieren, Helfen] „als eine gute Theorie“ (Kurt Lewin, 1890 - 1947, dt.-am. Psychologe)           |

|     |          |               |  |   |             |  |
|-----|----------|---------------|--|---|-------------|--|
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Vorlesung Stoffwechsel: Vom Großen zum Kleinen und zurück - Der menschliche Stoffwechsel.        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Dichotomie des Stoffwechsels lebender Systeme (Energiestoffwechsel vs. Baustoffwechsel; Anabolismus vs. Katabolismus) erläutern können.                    |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Vorlesung Stoffwechsel: Vom Großen zum Kleinen und zurück - Der menschliche Stoffwechsel.        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Grundprinzipien des chemotrophen Energiestoffwechsels beschreiben können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Vorlesung Stoffwechsel: Vom Großen zum Kleinen und zurück - Der menschliche Stoffwechsel.        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des oxidativen (aeroben) und fermentativen (anaeroben) Energiestoffwechsels und deren Energieausbeute beschreiben können. |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Unterschiede zwischen dem biomedizinischen und biopsychosozialen Verständnis von Gesundheit und Krankheit darstellen können.                                   |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das biopsychosoziale Modell beschreiben können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Seminar Wissensquellen: Grundlagen der Wissens- und Literaturrecherche am Computer kennen lernen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | wichtige Quellen medizinischer Informationen (z. B. Internet, Lehrbuch, Studien) kennen und einordnen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Seminar Memento: Memento - Was bleibt im Gedächtnis?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Multispeichermodell des Gedächtnisses erklären können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Seminar Memento: Memento - Was bleibt im Gedächtnis?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | ausgewählte psychische und physische Einflussfaktoren auf die Gedächtnisleistung beschreiben können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Seminar Memento: Memento - Was bleibt im Gedächtnis?   | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | die eigenen Lernstrategien auf der Grundlage der Prinzipien der Gedächtnisbildung weiterentwickeln und reflektieren können.                                    |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Seminar Stoffwechsel: Basics of life – eine Einführung in die Biochemie                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Elemente und Moleküle des Lebens, die für die Struktur und den Stoffwechsel von Bedeutung sind, benennen und ihre Funktion an Beispielen erläutern können. |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Seminar Stoffwechsel: Basics of life – eine Einführung in die Biochemie                          | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | die Bedeutung der Biochemie in den medizinischen Wissenschaften reflektieren können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Seminar Ströme: „... wieso, weshalb, warum?“ - Fragen und Prinzipien helfen lernen               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | im Herz-Kreislauf-System und im Atmungssystem Leitwert bzw. Widerstand berechnen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Praktikum Labordiagnostik: Grundlagen der Labordiagnostik  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Funktionsprinzip eines einfachen Spektralphotometers erläutern können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender | Praktikum Labordiagnostik: Grundlagen der Labordiagnostik  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | Kolbenhubpipetten, Photometer und einfache Laborgeräte bedienen können.  |

|     |          |                  |   |   |             |  |
|-----|----------|------------------|---|---|-------------|--|
| M01 | WiSe2024 | als Lernender    | Praktikum Fachsprache: Medizinische Fachsprache             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Vor- und Nachteile der Verwendung medizinischer Fachsprache erläutern können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender    | Praktikum Fachsprache: Medizinische Fachsprache             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Unterschied zwischen klinischer Terminologie und anatomischer Nomenklatur erläutern können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Lernender    | Praktikum Fachsprache: Medizinische Fachsprache             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | Substantive der a/o Deklination in Einzahl und Mehrzahl im Nominativ und Genitiv erkennen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Grundbegriffe der allgemeinen Anatomie des Bewegungsapparats (Diarthrosen, Synarthrosen, Gelenkaufbau, Gelenkarten mit Beispielen, Bewegungsachsen) erläutern können.                                |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Grundbegriffe der allgemeinen Anatomie des Kreislaufsystems (Arterie/Vene, großer/kleiner Kreislauf, Pfortadersystem, Vasa privata/publica, Anastomose/ Kollaterale, Endarterie) erläutern können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Gründe für den individuell unterschiedlichen Körperbau diskutieren und in diesem Rahmen den Begriff "anatomische Variante" erläutern und gegen Fehlbildungen abgrenzen können.                           |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | Grundlegende Methoden, die den menschlichen Körper der anatomischen Untersuchung zugänglich machen können (Konservierung, histologische Aufarbeitung, Mazeration), definieren können                     |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die anatomische Grundstellung demonstrieren können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die grundlegenden Abläufe einer anatomischen Körperspende (letztwillige Verfügung, Unentgeltlichkeit, amtsärztliche Leichenschau, Konservierung, Präparation, Einäscherung, Bestattung) darlegen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Unterschiede von Anatomie, Pathologie und Rechtsmedizin und die Unterschiede von anatomischer und klinischer Sektion und gerichtlicher Leichenöffnung erläutern können.                              |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen                     | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | keine Angst vor dem Umgang mit menschlichen Präparaten in der Anatomie haben und sich mit einer eventuell vorhandenen Unsicherheit bewusst auseinandersetzen können.                                     |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 2: Lernen an Leichen                     | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | die privilegierte Situation der anatomischen Sektion einer menschlichen Leiche durch Medizinstudierende reflektieren können.   |

|     |          |                  |  |                                     |             |  |
|-----|----------|------------------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Interdisziplinäre Vorlesung: Blau oder nicht Blau - Wellen in Anatomie und Physik                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den allgemeinen Aufbau eines Knochens beschreiben können (unter Zuhilfenahme folgender Begriffe: Corticalis, Cavitas medullaris, Substantia compacta, Substantia spongiosa, Epiphyse, Metaphyse, Diaphyse, Apophyse, Periost, Endost). |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Interdisziplinäre Vorlesung: Blau oder nicht Blau - Wellen in Anatomie und Physik                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | verschiedene Wellenlängenbereiche des elektromagnetischen Spektrums im Hinblick auf ihre biologische Wirksamkeit unterscheiden können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Interdisziplinäre Vorlesung: Blau oder nicht Blau - Wellen in Anatomie und Physik                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die grundlegenden physikalischen Prinzipien der Erzeugung von Röntgenstrahlen und die Mechanismen der Wechselwirkung mit Gewebe darlegen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Interdisziplinäre Vorlesung: Blau oder nicht Blau - Wellen in Anatomie und Physik                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | organische und anorganische Bestandteile der Knochensubstanz benennen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Interdisziplinäre Vorlesung: Blau oder nicht Blau - Wellen in Anatomie und Physik                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | einzelne Wellenlängenbereiche den wichtigsten bildgebenden Verfahren zuordnen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Hygiene: Krankenhaus-Infektionen vermeiden - Wie geht das?                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die wichtigsten Übertragungswege von Erregern im Krankenhaus (Kontakt, Tröpfchen, Luft) benennen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Hygiene: Krankenhaus-Infektionen vermeiden - Wie geht das?                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Maßnahmen zum Schutz der Patienten vor Infektionen im Krankenhaus benennen und zuordnen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Hygiene: Krankenhaus-Infektionen vermeiden - Wie geht das?                                 | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | eine Haltung zur eigenen Verantwortung gegenüber dem Patienten im Hinblick auf die Vermeidung von Infektionen entwickeln.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Rechtsmedizin: Einführung in die wissenschaftliche Diagnostik - Forensische Wissenschaften | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Kernmethoden der forensischen Wissenschaften (Obduktion, Histologie, Toxikologie, Genetik, Radiologie) benennen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Rechtsmedizin: Einführung in die wissenschaftliche Diagnostik - Forensische Wissenschaften | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | die ärztliche Verantwortung im Umgang mit Patienten/innen/Geschädigten (Opfern) einschätzen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Vorlesung Rechtsmedizin: Einführung in die wissenschaftliche Diagnostik - Forensische Wissenschaften | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Herangehensweise an die Lösung rechtlicher Fragen mittels Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden beschreiben können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Seminar Anatomie 1: Allgemeine Anatomie - Einführung und Rumpfskelett                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die anatomischen Achsen und Ebenen, Lage- und Richtungsbezeichnungen benennen und mit ihrer Hilfe beliebige Punkte im menschlichen Körper beschreiben können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Seminar Anatomie 2: Allgemeine Anatomie - Herz/Kreislauf und Überblick Innere Organe                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die vier Herzhöhlen, die vier Herzklappen und die großen Gefäße benennen und den Weg des Blutes durch das Herz beschreiben können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Seminar Anatomie 2: Allgemeine Anatomie - Herz/Kreislauf und Überblick Innere Organe                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die großen Körperhöhlen (Brusthöhle, Bauch/Beckenhöhle), ihre Begrenzungen und die Brust- und Bauch-Organen benennen können.   |

|     |          |                  |   |   |             |   |
|-----|----------|------------------|---|---|-------------|---|
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Seminar Anatomie 2: Allgemeine Anatomie - Herz/Kreislauf und Überblick Innere Organe  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Oberflächenprojektionen von Herz- und Lungengrenzen auf der Körperoberfläche und am Skelett zeigen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Praktikum Hygiene: Händehygiene und Hautdesinfektion                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | medizinische Anlässe für eine Händedesinfektion (Blutabnahme, Blutdruckmessung, Infusionswechsel) benennen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Praktikum Hygiene: Händehygiene und Hautdesinfektion                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | erklären können, wie Haut vor der Blutentnahme desinfiziert wird.   |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Praktikum Hygiene: Händehygiene und Hautdesinfektion                                  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | am Modell eine Hautdesinfektion demonstrieren (z.B. vor Blutabnahme), inklusive korrekter Substanzwahl und Einwirkzeit.   |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Praktikum Hygiene: Händehygiene und Hautdesinfektion                                  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | eine wirksame Händedesinfektion durchführen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Praktikum Mobilisierung: Grundlagen des Umgangs mit bewegungseingeschränkten Menschen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | demonstrieren können, dass sie sicher in der Lage sind, bewegungseingeschränkte Patientinnen/Patienten in ihrer Mobilität zu unterstützen.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | Praktikum Mobilisierung: Grundlagen des Umgangs mit bewegungseingeschränkten Menschen | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | sich in die Situation und die Wahrnehmung von bewegungseingeschränkten und hilfsbedürftigen Menschen hineinversetzen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Untersuchungskurs: Einführung Patientenuntersuchung                            | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | die Körpertemperatur eines gegebenen Patienten oder einer gegebenen Patientin messen und das Ergebnis einordnen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Bedeutsamkeit der „non-verbalen Kommunikation“ (über Mimik, Gestik und Verhalten) als zusätzlichen Mitteilungsweg in der Arzt-Patient-Beziehung erläutern können.               |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die non-verbale Kommunikation zwischen Arzt/Ärztin und Patient/in in den ersten Minuten des Gesprächs bzw. der Eingangssituation der Diagnostik analysieren und beschreiben können. |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den ärztlichen Gestaltungsbeitrag an der „non-verbalen“ Arzt-Patient-Beziehung erläutern können.  |

|     |          |                  |   |                                     |            |  |
|-----|----------|------------------|---|-------------------------------------|------------|--|
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Mimik, Gestik: Einführung in die Personenwahrnehmung: Mimik, Verhalten, Gestik                     | Einstellungen (emotional/reflektiv) |            | ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihr Sensorium für die non-verbale Mitteilungen des Patienten oder der Patientin im Arzt-Patienten-Gespräch entwickeln ("Was teilt der Patient oder die Patientin dem Arzt oder der Ärztin auf der non-verbale Ebene mit?"). |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) |            | eine Motivation zum Ausbau der eigenen Kommunikationsfähigkeiten entwickeln.   |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) |            | Grundlagenwissen aus Anatomie / Physiologie als klinisch nützlich erfahren.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) |            | unter ärztlicher Anleitung die Kontaktaufnahme mit einem (ersten) Patienten oder einer (ersten) Patientin erleben können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) |            | eine mögliche Schwelle beim ersten Patientenkontakt überwinden.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer       | Vorlesung Notfall 1: Verhalten bei Notfällen, Notruf, Eigenschutz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern   | die Glieder der Rettungskette innerhalb und außerhalb des Krankenhauses benennen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer       | Vorlesung Notfall 1: Verhalten bei Notfällen, Notruf, Eigenschutz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen  | die eigene Rolle als Studierende/r der Humanmedizin innerhalb der Rettungskette beschreiben können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer       | Vorlesung Notfall 1: Verhalten bei Notfällen, Notruf, Eigenschutz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen  | das Spannungsfeld zwischen der Verpflichtung zur Ersten Hilfe einerseits und dem Recht/ der Pflicht des Ersthelfers oder der Ersthelferin auf Eigenschutz andererseits beschreiben können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer       | Vorlesung Notfall 1: Verhalten bei Notfällen, Notruf, Eigenschutz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren | die Möglichkeiten des Notrufs innerhalb und außerhalb des Krankenhauses benennen und in ihrer Wertigkeit bzgl. Alarmierungsgeschwindigkeit und Auswahl des richtigen Rettungsmittels einschätzen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer       | Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen  | die typischen Symptome eines Schocks beschreiben können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer       | Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern   | Volumenhaushalt und Blutdruckregulation als zentrale Faktoren des Schockgeschehens benennen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer       | Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen  | einfache Prinzipien der Kreislaufunterstützung (Volumenersatz, Vasokonstriktoren) erläutern können.  |

|     |          |            |  |                                     |             |   |
|-----|----------|------------|--|-------------------------------------|-------------|---|
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Notfall 3: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Ursachen von Bewusstlosigkeit                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | notwendige Bedingungen (strukturell, funktionell) für Wachheit und Bewusstsein erläutern können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Notfall 3: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Ursachen von Bewusstlosigkeit                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Umstände ableiten können, wann ein Bewusstseinsverlust auftritt und wie lange dieser wahrscheinlich dauert.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | mögliche gesellschaftliche Einflüsse auf die ärztliche Haltung kritisch beurteilen, Betroffenheit fühlen und antizipiertes eigenes Verhalten einschätzen können.                  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | das Spannungsfeld ethische Dimension in jeder Arzt-Patient-Begegnung charakterisieren können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | wichtige ärztliche Eigenschaften nennen können, die im Rahmen ärztlicher Haltung von Bedeutung sind.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | wichtige Determinanten (z.B. sozioökonomische Faktoren und Gesundheitsverhalten) häufiger Erkrankungen (z.B. chronische Erkrankungen und Infektionserkrankungen) benennen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Gesundheit von Bevölkerungen anhand wichtiger Parameter (z.B. Lebenserwartung, Mortalitätsrate) beschreiben können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und reale Anforderungen an ärztliches Handeln                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Inter- und Intra-rollekonflikte am Beispiel der Arztrolle unterscheiden können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und reale Anforderungen an ärztliches Handeln                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Erwartungen an die Berufsrolle des Arztes/der Ärztin nach Parsons erläutern können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und reale Anforderungen an ärztliches Handeln                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | den Begriff der sozialen Rolle definieren können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und reale Anforderungen an ärztliches Handeln                            | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | die eigene (zukünftige) Arztrolle im Hinblick auf reale Anforderungen sowie eigene Idealbilder reflektieren können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Arztbilder: Ärztliche Idealbilder und reale Anforderungen an ärztliches Handeln                            | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | eine eigene Meinung zur Relevanz klassischer professioneller Prinzipien entwickeln.   |

|     |          |            |  |   |           |   |
|-----|----------|------------|--|---|-----------|---|
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | die physische und psychische Gefährdung der eigenen Person erkennen und geeignete Hilfsmaßnahmen benennen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Bedeutung des Gesundheitsschutzes und der Stress-Prävention im Medizinstudium erläutern können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | Gesundheitsgefährdungen im Medizinstudium für mich und andere erkennen und geeignete Hilfsmaßnahmen benennen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | erste Anzeichen psychischer Belastung und Beanspruchung erkennen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | bezüglich gesundheitlicher Probleme während des Studiums auf eine sichere Anlaufstelle vertrauen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | Medizinstudierende den Arbeitnehmern und Arbeitsnehmerinnen im rechtlichen Sinne des Unfallversicherungsschutzes als gleichgestellt erleben können.             |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | Bewusstseinsstörungen erkennen und die Tiefe der Störung mit Hilfe des AVPU quantifizieren können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | wichtige Ursachen von Bewusstlosigkeit beispielhaft (kardiovaskulär, cerebral, metabolisch, toxisch) benennen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln                              | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die überbrückende Versorgung Bewusstloser einschließlich Überwachung der Vitalfunktionen und Lagerung demonstrieren können.                                     |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln                              | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | einfache Diagnostik zur Abklärung der Ursache einer Bewusstlosigkeit (insbesondere Blutzuckermessung, Beurteilung der Pupillen, Body Check) durchführen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln                              | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | das Gefühl entwickeln: "Ich kann helfen!"   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln                              | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit bewusstlosen Patienten oder Patientinnen reflektieren können.   |



|     |          |            |   |   |           |  |
|-----|----------|------------|---|---|-----------|--|
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | das klinische Erscheinungsbild eines Kreislaufstillstandes (plötzliche Bewusstlosigkeit, evtl. Schnappatmung) beschreiben können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | Webseiten, auf denen die in Europa aktuell gültigen Leitlinien des „Basic Life Supports“ dargestellt sind, benennen können ( <a href="http://www.cprguidelines.eu">www.cprguidelines.eu</a> , <a href="http://www.grc-org.de">www.grc-org.de</a> , <a href="http://www.erc.edu">www.erc.edu</a> ). |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | sichere Todeszeichen (Rigor Mortis, Livores, nicht mit dem Leben zu vereinbarende Verletzungen, Fäulnis) benennen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen        | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Bewusstlosen gemäß der aktuellen europäischen Leitlinien („Basic Life Support“/Automatisierte Externe Defibrillation) durchführen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen        | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | einen Beatmungsbeutel mit Maske und einen halbautomatischen Defibrillator (AED) anwenden können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen        | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die Überprüfung der Vitalfunktionen (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf) demonstrieren können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen        | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | das korrekte Absetzen eines Notrufs demonstrieren können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen        | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit akuten Gesundheitsstörungen (z. B. Angst, Panik, Ekel) reflektieren können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen        | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen        | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | vor der Hilfeleistung erfassen, ob ihr Eigenschutz gewährleistet ist.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | häufige, notfallmedizinisch relevante Erkrankungen (Asthma bronchiale, Lungenödem, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen) aufzählen und die zugehörigen Symptome benennen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | wichtige Parameter und klinische Zeichen zur Beurteilung einer Luftnot benennen können (Atemfrequenz, Atemgeräusch, Zyanose).  |

|     |          |            |  |   |           |   |
|-----|----------|------------|--|---|-----------|---|
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Erstversorgung und Lagerung bei Luftnot, Brustschmerz und verschiedenen Schockformen darlegen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln                | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | eine notfallgerechte körperliche Untersuchung (Blutdruck messen, Puls fühlen, Body Check durchführen, Lunge auskultieren, Zyanosezeichen untersuchen) bei nicht bewussten Patienten oder Patientinnen durchführen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln                | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | spezielle Lagerungen bei akut Erkrankten (Schock, Luftnot, Brustschmerz) demonstrieren können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln                | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln                | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit akut Erkrankten reflektieren können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | das Absichern eines Unfallortes beschreiben können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | typische Verletzungen und Verletzungskonstellationen wie ein Polytrauma benennen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | den Begriff Schock definieren können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | eine notfallgerechte körperliche Untersuchung eines Unfallopfers (Body check) durchführen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | das Anlegen eines Druckverbandes demonstrieren können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die Schienung einer peripheren Extremitätenfraktur durchführen können.  |

|     |          |            |  |   |            |   |
|-----|----------|------------|--|---|------------|---|
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | spezielle Lagerungen bei Verletzten (z.B. bei Schädel-Hirn-Trauma, Wirbelsäulenverletzung, Schock) demonstrieren können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |            | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |            | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit Verletzten und Unfallopfern reflektieren können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern und Säuglingen gemäß der aktuellen europäischen Guidelines („Basic Life Support“) darlegen können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren | die Unterschiede im therapeutischen Ablauf des "Basic Life Support" bei Kindern und Erwachsenen begründen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen            | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | die Überprüfung der Vitalfunktionen bei Kindern und Säuglingen demonstrieren können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen            | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | effektive Basismaßnahmen zur Reanimation ohne Hilfsmittel bei Kindern und Säuglingen durchführen können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen            | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | die Beatmung eines Kindes / Säuglings mittels Beatmungsbeutel durchführen können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen            | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |            | das Gefühl entwickeln: „Ich kann helfen!“   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen            | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |            | nach Training der praktischen Fertigkeiten eine gewisse Sicherheit im Umgang mit Eltern von Kindern mit Kreislaufstillstand entwickeln.                         |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen            | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |            | eigene Gefühle und Reaktionen bei Konfrontation mit akuten Gesundheitsstörungen bei Kindern (insbesondere Angst) reflektieren können.                           |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | KIT: Kommunikation in Gruppen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | die Rollenverteilung der Mitglieder von sozialen Gruppen anhand des rangdynamischen Positionsmodells (R. Schindler) beschreiben können.                         |

|     |          |            |                               |  |           |   |
|-----|----------|------------|-------------------------------|--|-----------|---|
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | KIT: Kommunikation in Gruppen | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen | Kriterien der vier Phasen in der Entwicklung einer sozialen Gruppe (forming, storming, norming, performing) an Beispielen erläutern können. |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | KIT: Kommunikation in Gruppen | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen | Feedbackregeln (Hewson, M.G.) erläutern können.   |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | KIT: Kommunikation in Gruppen | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten gem.<br>PO) | anwenden  | die Gruppenregeln der "Themenzentrierten Interaktion" (R. Cohn) anwenden können.  |
| M01 | WiSe2024 | als Helfer | KIT: Kommunikation in Gruppen | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten gem.<br>PO) | anwenden  | Rückmeldungen zu Arzt-Patienten-Gesprächen nach Feedbackregeln (Hewson, M.G.) geben können.   |